

Berit Bach

Lottas schönstes Ponyweihnachten



e
book

arsedition



Lotta und Lena folgen dem Mann zu einer abgezäunten Grasfläche.
„Da sind alle unsere Ponys drin“, sagt der Mann.
Plötzlich wiehert ein Pony hell. „Knuffel!“, schreit Lotta und rennt zum Zaun.
Und wirklich!
Zwischen den vielen Ponys steht Knuffel!
Überglücklich umarmt Lotta ihn.
„Aber wie kommt Knuffel denn hierher?“, fragt Lena verduzt.



„Wahrscheinlich wegen Nelly.“ Der Mann zeigt auf ein kleines Pony hinter Knuffel.
„Nelly war hier im Zirkus seine Freundin.“

„Dann hat Knuffel gespürt, dass Nelly in der Nähe ist?“, fragt Lotta ungläubig.



„Möglich“, meint der Mann.

„Und weil er so gut springt, ist er über den Zaun gehüpft und zu Nelly gelaufen.“

„Knuffel soll gut springen können?“ Lotta und Lena prusten los.



„Na, und wie!“, sagt der Mann.
„Wir haben ihm damit sogar einen Trick beigebracht:
Er springt solange nicht über eine Hürde, bis er Nelly sieht.“

„Ohhhhh ...“ Schlagartig hört Lotta auf zu lachen.



„Darum bist du gestern nicht gesprungen!“, sagt sie zu Knuffel.
„Entschuldige bitte, dass ich gestern so doof zu dir war!“
Knuffel schnaubt leise und reibt seine Nase an Lottas Schulter.
Lotta streichelt ihn nachdenklich.
„Verkaufen Sie Nelly?“, fragt sie dann den Mann.
„Hm ... kommt drauf an.“
Lotta knufft Lena in die Seite und die Mädchen grinsen sich an.



Am Nachmittag hat Lotta wieder ihre Springstunde.
„Jetzt möchte ich aber sehen, wie Knuffel springt“, lacht Klaus.
„Wenn ich schon Knuffels Freundin kaufen muss ... “
Lotta galoppiert an.
Hoch und weit setzt Knuffel über das Hindernis.